**Schul- und Hausordnung/Verhaltensvereinbarungen**

**Gesetze, die Schulordnung betreffend:**

Pflichten der Schüler: §43, Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz

Schulordnung und Hausordnung: §44              Schulunterrichtsgesetz

Fernbleiben von der Schule: §45              Schulunterrichtsgesetz

**Allgemeines:**

**Die Volksschule Kleinhöflein wird als**

**Schulische Ganztagesbetreuung mit getrennter Abfolge geführt (GTS).**

Die **Schulordnung** ist ein **fixer Bestandteil** im Organisationsablauf **der Schule**. Sie wird mit den Schülern besprochen und den Eltern zur Kenntnis gebracht.

Die von jeder Klasse mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin erarbeitete **Klassenordnung** ist **Bestandteil der Schulordnung** und von allen einzuhalten. Dies gilt auch für die **Gruppenregeln** die mit den Freizeitpädagoginnen erarbeitet wurden.

Grundsätzlich ist der **Aufenthalt im Schulgebäude** den Schüler/innen sowie den Lehrer/innen und den Freizeitpädagoginnen vorbehalten. Deshalb sind die Schüler/innen **vor dem Schultor** zu **verabschieden und zu erwarten**.

.

**Verhaltensvereinbarungen (Schüler/innen-Pädagog/innen- Erziehungsberechtigte)**

Die **Erziehung der Kinder** ist nicht nur Aufgabe der Schule, sondern liegt **hauptsächlich im Verantwortungsbereich der Eltern. Nachstehende Verhaltensvereinbarungen** sollen zum **Gelingen** dieser Aufgabe **beitragen:**

Das **Verhalten** der Schüler/innen soll in- oder außerhalb der Schule die Unterrichtsarbeit fördern.

Der **Umgang zwischen Schüler/innen, Pädagog/innen und Erziehungsberechtigten** soll in **höflicher, sachlicher und freundlicher Form** erfolgen. Auf eine **gewählte Sprache** innerhalb, aber auch außerhalb des Unterrichts zu achten und auf **beleidigende oder Ausdrücke aus eindeutigen Bereichen** zu **verzichten**.

**Schüler/innen und Pädagogen/innen** sollten danach trachten, sich **untereinander und gegenseitig** **freundlich** und **höflich** zubegegnen. Es sollen keine **Verbalinjurien und körperliche Angriffe gegen Mitschüler/innen und Lehrkräfte erfolgen**.

Die Schüler/innen werden von Pädagoginnen und Erziehungsberechtigten gleichermaßen unterstützt, ihre Aufgaben **zunehmend selbständig** erledigen zu können. Auf den anderen zu achten, ihm, wenn nötig, zu helfen.

Türen aufzuhalten oder einander zu grüßen, sind selbstverständliche **Umgangsformen**.

Auch sind die dem Schüler, der Schülerin **aufgetragenen Übungen sorgfältig und genau** zu **erledigen** und dem/ der Lehrer/in in der Früh **unaufgefordert vorzulegen**.

Gegenstände, die die **Sicherheit gefährden** oder den **Schulbetrieb stören**, sind nicht mitzubringen.

Allenfalls sind sie dem Lehrer zu übergeben und werden **nach Unterrichtschluss** zurückgegeben.

**Sicherheitsgefährdende Gegenstände** werden nur dem Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Halten sich die Schüler nicht an diverse Regeln und/oder beschädigen das Gemeindeeigentum**, müssen** die angerichteten Schäden **ersetzt oder wieder gutgemacht** werden - bzw. haben die Eltern die Kosten der Instandsetzung zu tragen und können die Schüler/innen von Veranstaltungen ausgeschlossen werden bzw. die Eltern übernehmen die Begleitung.

**Zivilcourage** zu zeigen, sich einzumischen und in Streitfällen schlichtend einzugreifen ist an unserer Schule erwünscht. **Ältere sollen den Jüngeren ein Vorbild sein.**

**Pflichten der Schüler/innen:**

1. Die **Schüler/innen** sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung in die Gemeinschaft der Klasse und der Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule ([§ 2](https://www.jusline.at/gesetz/schug/paragraf/2)des Schulorganisationsgesetzes) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit ([§ 17](https://www.jusline.at/gesetz/schug/paragraf/17)) zu fördern.

Die Schüler/innen haben die nötigen **Unterrichtsmitte**l mitzubringen und diese sollen in Ordnung sein.

1. Sie haben den Unterricht sowie den Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen (GTS), zu dem sie angemeldet sind) regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schulordnung bzw. die Hausordnung einzuhalten. Sie haben weiters Anordnungen und Aufträgen im Rahmen der individuellen Lernbegleitung Folge zu leisten und Vereinbarungen, die gemäß [§ 19 Abs. 3](https://www.jusline.at/gesetz/schug/paragraf/19)a im Rahmen des Frühwarnsystems getroffen wurden, zu erfüllen.
2. Der Schüler ist über Auftrag der Schulleitung oder einer/s Pädagogen/in verpflichtet, vorsätzlich durch ihn herbeigeführte Beschädigungen oder Beschmutzungen der Schulliegenschaft und schulischer Einrichtungen zu beseitigen, sofern dies zumutbar ist.
3. **Verlässt** ein/e Schüler/in während der Unterrichtszeit **unerlaubt** die Schule, werden Eltern und/oder ev. Polizei benachrichtigt.
4. **Laufen, Raufen** **und Umhertollen** ist in den Gängen und den Klassenräumen nicht gestattet (Verletzungsgefahr!).
5. Im Schulhaus sind **Hausschuhe** zu tragen, die Oberbekleidung (Mantel, Schuhe,…) ist in der Garderobe abzulegen
6. Gänge und WC-anlagen müssen **sauber** gehalten werden.

1. Der Gebrauch von **Handys und Handyuhren** in der Schule ist untersagt. Werden diese mitgebracht, sind sie **auszuschalten** und in der Tasche zu verstauen, ev. auch der Lehrkraft zu übergeben.

**Keine Haftung durch den Schulerhalter  bei Diebstahl!**

**Pflichten der Erziehungsberechtigten**

Die **Erziehungsberechtigten** haben **jede Änderung der Daten**, die den/die Schüler/in betreffen (Adresse, Telefonnummer, .....) **unverzüglich der Direktion / Leitung des Betreuungsteils zu melden**.

Die Erziehungsberechtigten haben das **Recht und die Pflicht**, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule **zu unterstützen**. Sie haben das Recht auf **Anhörung** und zur **Abgabe von Vorschlägen** und **Stellungnahmen**.

Sie sind **verpflichtet**, die Schüler/innen mit den **erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten** und auf die gewissenhafte **Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des/der Schülers/ Schülerin einzuwirken**, sowie zur **Förderung der Schulgemeinschaft** beizutragen.

**Schulfremde Personen** haben ihre **Anwesenheit** der **Schulleitung** beim Betreten des Gebäudes **zu melden**!!! (Glocke am Haupteingang)

**Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet**, die mit der Schulleitung und den Pädagoginnen vereinbarten **Kommunikationswege einzuhalten** .( **tägliche Kontrolle des Mitteilungsheftes/ Skooly /Mitteilungen der Nachmittagsbetreuung)**

**Fernbleiben vom Unterricht**

**Rechtfertigungsgründe:**

-Erkrankung des Schülers

-Ansteckungsgefahr bei Erkrankung von Hausangehörigen des Schülers

-Außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers

-Ungangbarkeit des Schulweges

**Durchführung:**

**Arztbesuche** und Ambulanzbesuche **ohne akuten Anlass** haben nach Möglichkeit in der **unterrichtsfreien Zeit zu erfolgen.**

Die **Erziehungsberechtigten** haben die Schule (Direktion oder Klassenlehrer) **umgehend zu benachrichtigen** (Anruf durch den Schüler selbst oder Ausrichten lassen durch Dritte ist nicht ausreichend).

Dies kann in Form eines **Anrufes, einer Faxmitteilung oder einer Email** an die Schuladresse erfolgen, woraus aber ersichtlich ist, dass es sich dabei wirklich um den **tatsächlichen Erziehungsberechtigten** des betreffenden Kindes handelt!

Der **Verhinderungsgrund ist** dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin **bekannt zu geben**.

Das gilt auch für die verbindlichen und unverbindlichen Übungen.

Erfolgt **keine** Verständigung, wird **15 min**. nach Unterrichtsbeginn durch die Schule nachgefragt.

Es muss bei längerer Abwesenheit des Schülers eine **schriftliche Entschuldigung** gebracht werden, in **zweifelhaften Fällen** hat die Vorlage einer **ärztlichen Bestätigung** zu erfolgen.

**Unentschuldigtes Fernbleiben** des Schülers zieht nach 3 Tagen die Verpflichtung der Schule zur Anzeige wegen Schulpflichtverletzung nach sich.

Die Erlaubnis zum **Fernbleiben** aus begründetem Anlass **kann erteilt werden**:

Für einzelne Stunden bis zu einem Tag: **Klassenlehrer**

Für mehrere Tage bis zu einer Schulwoche: **Schulleiter**

Für längeres Fernbleiben: **Bildungsdirektion**

*In jedem Fall verpflichten sich die Eltern, dass der Schüler den versäumten Unterrichtstoff nachholen wird!*

**Die Schulische Ganztagesbetreuung (GTS)**

Für den **Betreuungsteil** ist vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt **eigens dafür ausgebildetes Personal (Freizeitpädagogen/innen)** angestellt.

Die Betreuung durch die Freizeitpädagog/innen umfasst:

1. die **Frühbetreuung (7:15 bis 7:45)** und
2. die **Essens- und Freizeiten (jeweils nach Unterrichtsschluss bis**  längstens **17:00)**

**Schülerinnen und Schüler, die zum Betreuungsteil angemeldet wurden, sind verpflichtet, diesen auch regelmäßig und pünktlich zu besuchen.**

 **Das Fernbleiben vom Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen ist nur zulässig:**

|  |  |
| --- | --- |
| **a)** | **bei gerechtfertigter Verhinderung (Abs. 2 und 3),** |
| **b)** | **bei Erlaubnis zum Fernbleiben, die aus vertretbaren Gründen vom Schulleiter oder Leiter des Betreuungsteiles zu erteilen ist, und** |
| **c)** | **auf Verlangen der Erziehungsberechtigten, wenn es sich um Randstunden handelt, die Freizeiteinheiten sind.** |

**Begründete Absenzen der Kinder** vom Betreuungsteil ( z.B. sind der **Schulleitung** und **der Leiterin des Betreuungsteiles** schriftlich **zeitgerecht mitzuteilen.**

**Abholung der Schüler vor 17:00** müssen der Schulleitung / der **Leitung des Betreuungsteiles** im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen bekanntgegeben werden (Abhol-/ Entlassungszeiten)!!!

Jede Veränderung ist der Leitung des Freizeitteiles unverzüglich und rechtzeitig bekanntzugeben.

**Frühbetreuung: diese umfasst alle Schülerinnen und Schüler, die vor 7:45 in die Schule kommen.**

Das Schulgebäude wird **um 7:15 durch die Frühbetreuerin geöffnet.** Die Schülerinnen und Schüler finden sich nach dem Umziehen in der Garderobe unverzüglich in der Aula im Erdgeschoß ein. Sie werden von einer Freizeitpädagogin **bis 7:45** betreut.

Die Schule wird von den Schülerinnen und Schülern durch den **Seiteneingang** betreten.

Im Anschluss an den jeweiligen Unterrichtsschluss der einzelnen Klassen findet das **Mittagessen im Speisesaal** der Schule statt. Die Freizeitbetreuerinnen begleiten die Kinder beim Essen und in der anschließenden Freizeit in den jeweiligen Gruppen.

Schülerinnen und Schüler, die **nur zum Essen** angemeldet sind, müssen20min nach ihrem regulären Unterrichtsende **(gleich nach dem Essen) abgeholt werden. Es gibt keine Wartegruppe.**

Die **Lernzeiten(14:00 bis 14:50)** werden von einer **Lehrerin und einer Freizeitpädagogin**  betreut:

Eine **Störung der Lernzeit ist** zu **unterlassen.**

**Abmeldungen vom Betreuungsteil der GTS** während des Schuljahres sind nur zu **Ende des Semesters** möglich.

Zusätzliche **Anmeldungen oder Änderungen** können **monatlich** erfolgen, sofern keine zusätzliche Gruppe dadurch entsteht.

Der **Betreuungs- und Verköstigungsbeitrag** wird **vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt** **monatlich berechnet** und den Eltern zeitgerecht zugewiesen.

Werden in den Betreuungsteil am Nachmittag von den Kindern **eigene Spielsachen oder Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik** (z.B.: Gameboy, Walkman, Discman, …) mitgenommen, so übernimmt die **Schule/** der **Schulerhalter keinerlei Haftung bei möglichen Beschädigungen!**

**Die Verwendung eines Mobiltelefons** ist während der Nachmittagsbetreuung **ebenso untersagt** wie im Unterricht!

**Beaufsichtigung der Schüler/innen:**

Die **Aufsicht** durch die Lehrer/innen erfolgt **ab 7.45** in den jeweiligen Klassenräumen.

Der Aufenthalt vor dieser Zeit (7:15 bis 7:45) im Schulgebäude ist ausnahmslos in der **Frühbetreuung** gestattet.

Die ankommenden Schüler haben sich unverzüglich aus den Garderoben in diese zu begeben.

**Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn** haben alle Schüler in den Klassen zu sein und sich auf den Unterricht vorzubereiten.

**Während des Unterrichtes darf der Schüler** das Schulgebäude oder einen anderen Ort des Unterrichts **nur mit Genehmigung des Lehrers oder der Lehrerin verlassen**. Dies gilt sinngemäß auch für **Schulveranstaltungen**.

.

Die **Beaufsichtigung endet bei Verlassen** des Schulhauses beim Schultor.

**Nach Unterrichtsschluss** haben die Schüler/innen, die **nicht** zur Schulischen Tagesbetreuung angemeldet sind, das **Schulhaus** in der Zeit zwischen Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht zu **verlassen**.

Zum Nachmittagsunterricht (Unverbindliche Übungen) werden die Schüler **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn vom Schuleingangsbereich** abgeholt.

Bei **Schulveranstaltungen** wird Ort, Beginn und Ende **bekannt gegeben**. Schüler müssen zur Schulveranstaltung angemeldet werden.

**Die gesetzliche Beaufsichtigung ist in dieser Zeit gewährleistet.**

**Gefährdet** ein Schüler oder eine Schülerin durch sein oder ihr Verhalten die Mitschüler oder sich selbst, **kann er/sie** von Schulveranstaltungen **ausgeschlossen werden**.

Während dieser Zeit muss jedoch der Unterricht in einer anderen Klasse besucht werden!

Bei **Abendveranstaltungen** für Eltern/ Erziehungsberechtigte (Schulforum, Elternabende,…) gibt es **keine Beaufsichtigung durch Lehrer/innen oder Freizeitpädagogen/innen**, Eltern sind für ihr **eigenes Kind verantwortlich**.

**Schulfremde Personen:**

**Das Betreten der Schulliegenschaft außerhalb des Schul- und Betreuungsbetriebs ist schulfremden Personen grundsätzlich verboten und zieht bei Missachtung rechtliche Schritte seitens des Schulerhalters nach sich.**

**Ausgenommen davon sind Benützer des Turnsaales durch die Vereine im Zeitraum, für den eine gültige Genehmigung des Schulerhalters vorliegt. Diese Genehmigung betrifft ausschließlich den Turnsaaltrakt und die dazu gehörenden Garderoben- und WC-Anlagen.**

**Sämtliche anderwärtigen räumlichen Nutzungen des Schulgebäudes außerhalb des regulären Schul- und Betreuungsbetriebes müssen beim Schulerhalter angezeigt und von diesem ausdrücklich genehmigt sein!!! Schulfremde Personen, die keine Genehmigung zur Nutzung vorweisen können, werden der Liegenschaft verwiesen.**

# Allgemeine Bestimmungen/ Sicherheitsbestimmungen:

Glasflaschen sind im Schulgebäude zu vermeiden, Kopfbedeckungen (z.B.: Sportkappen, Hüte, Piratentücher, etc…) und Kaugummis sind in den Klassen nicht erlaubt.

Überbekleidung, Schirme und Straßenschuhe werden in der **Garderobe** abgelegt. Die **Straßenschuhe** werden **geordnet** hingestellt.

 Die **Gänge und Klassenräume** dürfen **nur in Hausschuhen** betreten werden.

Um **Verwechslungen zu vermeiden**, sollen **alle Kleidungsstücke mit dem Namen** des Kindes versehen werden

Im Turnunterricht **muss Turnkleidung, einschließlich der Turnschuhe (!),** getragen werden, diese ist regelmäßig zu **reinigen** (Hygiene!). Turnschuhe dienen auch der Sicherheit und Gesundheit.

**Schmuck und Uhren** stellen eine Gefährdung im Turnunterricht dar und dürfen beim Turnen **nicht getragen** werden.

Auch **Piercings** müssen abgenommen oder mit Pflaster abgedeckt werden.

**Ansteckende Krankheiten sind** der Schulleitung und **auch der** Nachmittagsbetreuung **unverzüglich zu melden!**

**Das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände ist untersagt!**

Es wird auf das gesetzliche **Rauchverbot bis zum 16. Lebensjahr** hingewiesen. **Anordnungen** der Lehrkräfte müssen befolgt werden.

Die Mitnahme von Skootern, Skateboards, Rollerblades u. dgl**. in das Schulgebäude** darf nur in zusammengelegtem Zustand oder in der Hand getragen erfolgen und das Gerät muss sofort verstaut werden.

**Keine Haftung durch die Schule/ den Schulerhalter bei eventuellen Beschädigungen!**

**Gegenstände,** die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Sie sind dem Lehrer oder der Lehrerin **auf Verlangen zu übergeben.**

**Das Öffnen und Schließen der Fenster** und das Betätigen der elektr. Rollos ist ausschließlich den verantwortlichen Pädagog/innen und dem sonstigen erwachsenen Personal vorbehalten. Hinauslehnen oder das Sitzen auf den Fensterbänken ist nicht erlaubt.

Aus **Sicherheitsgründen** darf auf Gängen und Stiegen **nicht gelaufen werden**.

Die **Anweisungen des gesamten Lehrkörpers und des Schulwartes** sind zu **befolgen.**

# Ereignisse, die die Sicherheit der in der Schule anwesenden Personen gefährden, sind unverzüglich dem Lehrpersonal zu melden.

# Bei Katastrophenfällen haben sich die Schüler strikt an die bestehenden Weisungen zu halten.

Die für den Ernstfall vorgesehenen **Fluchtwege sind unbedingt zu benützen.** Eine davon abweichende Möglichkeit **im Falle einer Unbenutzbarkeit** bei Brand- oder übermäßiger Rauchentwicklung ist **mit der Schulleitung abzusprechen!**

**Allgemeiner Sammelpunkt** ist der Anger vor dem Martinshof, wobei **klassenweise** von den zuständigen Lehrkräften auf die **Vollständigkeit der Schülerzahlen kontrolliert** wird!

Entsprechende **Übungen für den Ernstfall** sind **regelmäßig** durchzuführen.

Diese Schulordnung ist zu Beginn eines jeden Schuljahres Lehrer/innen, Freizeitpädagogen/innen sowie Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen.

Die Schul- und Hausordnung/ die Verhaltensvereinbarungen wurden zur Kenntnis genommen:

Unterschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Die Schulleitung und das Kollegium***

***gemeinsam***

 ***mit den gewählten Elternvertreter/innen und dem Schulerhalter***